



Auch Einbecker Schüler haben sich an der Sanierung beteiligt. Sie ließen die Fassade des alten Fachwerkhauses wieder strahlen (v.l.): René Steinnagel, Svenja Marquardt und Jasmin Hömann.

FOTO: HARTWIG

# Jugendliche packen an

Schulbauernhof Hardeggen: **Fachwerkhaus saniert** – „mustergültige Bildungsadresse“

**Hardeggen.** Der Internationale Schulbauernhof Hardeggen hat sein frisch saniertes Fachwerkhaus der Öffentlichkeit präsentiert. Ermöglicht wurde die Sanierung auch durch externe Förderer. Denn, so verriet Schulbauernhof-Geschäftsführer Axel Unger: „Solch ein Projekt lässt sich nur in Gemeinschaft realisieren.“

Zu den Unterstützern gehört die Abteilung Farbtechnik und Gestaltung der BBS Einbeck. Neun Schüler samt Malermeister hatten sich unter dem Motto „Schulbauernhof“ die Aufgabe gestellt, in Eigenarbeit die Fassade des 1750 als Wohnhaus errichteten Fachwerkhauses zu

sanieren. Das Dach war bereits neu gedeckt, im Innern warten noch ein paar Arbeiten. Der äußere Eindruck aber ist bestens.

Um soweit zu kommen, mussten die Einbecker Fassade und Balken von alter Beschichtung befreien und alte Materialien wie Kalkputz entfernen und

abschleifen, erklärten die BBS-Schüler René Steinnagel, Svenja Marquardt und Jasmin Hömann. Es folgte die Grundierung und schließlich der Neuanstrich.

Die Fachwerkhaus-Sanierung – für die vor drei Jahren das erste Baugerüst errichtet worden

## Minister eröffnet Apfelerntefest am Sonntag

Der Schulbauernhof Hardeggen, Lehmkuhlenstraße 3 in Hardeggen, lädt ein zum 11. Apfelerntefest. Am Sonntag, 25. September, präsentiert das Team zwischen 11 und 18 Uhr saisonale und

regionale landwirtschaftliche Produkte. Mitmachaktionen zum Thema Schulbauernhof runden den Tag ab. Landwirtschaftsminister Christian Meyer eröffnet die Veranstaltung um 11 Uhr. mah

ist – wurde mit einem Gesamtbudget von 220 000 Euro realisiert, so Geschäftsführer Unger. Darin enthalten seien 30 Prozent Eigenmittel. Und es habe sich gelohnt, lobte die Northeimer Landrätin Astrid Klunker-Kittel. Es sei ein „gelingendes Projekt“, mit dem Schüler in Kooperation mit Handwerksbetrieben ihre Erfahrungen machen konnten. Der Schulbauernhof habe sich zu einem außerschulischen Lernort entwickelt und zeige, dass „Bildung zukunftsfähig aussehen“ kann. Dies bestätigte Michael Kaiser. Der parteilose Bürgermeister von Hardeggen sieht den Schulbauernhof als „mustergültige Bildungsadresse“. mah